

Doppelhaushälfte, Werkssiedlung Ginsterhang/Roddergrube

Schlagwörter: [Doppelhaus](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

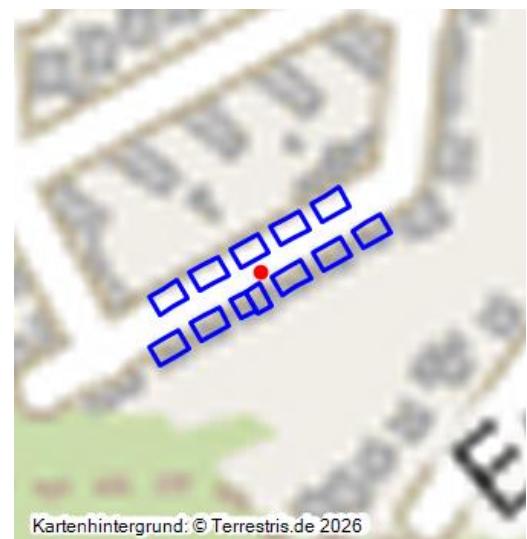
Gemeinde(n): Brühl (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Brühl, Siedlung Ginsterhang, Doppelhäuser beiderseits der Straße, 31.10.2022
Fotograf/Urheber: Dr. Alexander Kierdorf



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Entwicklungsgeschichte:

Die Bergarbeiterhäuser der Grube und Brikettfabrik Roddergrube entstanden ab ca. 1890. Sie wurden nach Ende der Betriebszeit, etwa Mitte des 20. Jahrhunderts, an Bewohner und Interessenten verkauft, die seither individuelle Modernisierungen durchführten.

Baubeschreibung:

Bergarbeiterhaus der Grube und Brikettfabrik Roddergrube, gelegen weiter westlich. Eingeschossige, traufständige Doppelhaushälfte für eine Familie mit einem Zimmer vorn und Wohnküche hinten, zwei Kammern im OG (seitlich beleuchtet), Abort und Stall in Anbau. Zwecks besserem Ausbau des Dachgeschosses ist die Traufseite nach oben verlängert. Gesamtumfang: Ginsterhang 16-34, 23-45 (22 Einheiten). Die Häuser entsprechen den ersten, einfachsten Typen des im Rheinland sehr bekannten Mönchengladbacher Bauvereins von 1870; sie besitzen im Erdgeschoss hinten die Wohnküche, vorne ein weiteres Zimmer, in der Regel das Schlafzimmer der Eltern; über eine meist steile Treppe im Mittelflur ist das Dachgeschoss mit zwei Schlafzimmern erreichbar, in dem in der Regel die Kinder nach Geschlecht getrennt untergebracht waren.

Datierung:

- Baubeginn: ca. 1890 bis 1900
- Inbetriebnahme: ca. 1890
- Umbau: -
- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- Buschmann, Walter / Gilson, Norbert / Rinn, Barbara: Braunkohlenbergbau im Rheinland (Die Bau- und Kunstdenkmäler des Rheinlandes). Worms 2008

(Dr. Alexander Kierdorf, 2022)

BKM-Nummer: 20502001

Doppelhaushälfte, Werkssiedlung Ginsterhang/Roddergrube

Schlagwörter: [Doppelhaus](#)

Ort: Brühl

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 50° 49' 27,18 N: 6° 52' 20,93 O / 50,82422°N: 6,87248°O

Koordinate UTM: 32.350.156,36 m: 5.632.434,37 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.561.520,41 m: 5.632.454,27 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Doppelhaushälfte, Werkssiedlung Ginsterhang/Roddergrube“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20502001> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

